

Autorinnen und Autoren: Herr Dr. Josef Maisch	Schulleiter
Frau Isabelle Jaekel	Lehrkraft
Frau Lorena Kempter	Lehrkraft
Frau Valerie Klatte-Asselmeyer	Lehrkraft
Frau Corinna Ramsmeier	Lehrkraft

Klimaschutzplan des Gymnasiums Mering

im Rahmen des Programms *Klimaschule Bayern*

Stand: März 2025

Inhalt

1. Unser Weg zur Klimaschule	3
2. Der CO₂-Fußabdruck	8
3. Maßnahmen des Klimaschutzplans	11
3.1. Handlungsfeld Abfall	12
3.2. Handlungsfeld Einkauf	14
3.3. Handlungsfeld Ernährung	16
3.4. Handlungsfeld Kohlenstoffbindung	18
3.5. Handlungsfeld Kommunikation und Vernetzung	20
3.6. Handlungsfeld Mobilität	23
3.7. Handlungsfeld Strom	25
3.8. Handlungsfeld Wärme	27
Freiwillige Handlungsfelder	29
3.9. Weitere Projekte und Maßnahmen zu den 17 UN-Nachhaltigkeitszielen	29
3.10. Handlungsfeld Klimawandelanpassung	31
3.11. Handlungsfeld Kompensation	31
4. Der CO₂-Reduktionspfad der Schule	32
Ziele und reale Entwicklungen der Treibhausgasemissionen	33
CO₂-Reduktionspfad ohne Kompensationsmaßnahmen	34
CO₂-Reduktionspfad mit Kompensationsmaßnahmen	35
5. Ausblick	36
6. Anhang	37



1. Unser Weg zur Klimaschule

Da das Gymnasium Mering bereits seit vielen Jahren das Thema BNE in unzusammenhängenden Projekten in verschiedenen Arbeitsgemeinschaften und Projekten innerhalb und außerhalb des Unterrichts umsetzt, hat sich 2022 eine Gruppe Lehrkräfte gefunden, die sich zum Ziel gesetzt haben, nicht nur das Engagement der Lehrenden und Lernenden gebündelt sichtbar zu machen, sondern dieses auch zu nutzen, um angesichts des Klimawandels als Gesamtheit des Gymnasiums Mering den Beitrag zum Klimaschutz voranzutreiben.

Noch bevor das Projekt Klimaschule in den Fokus genommen worden ist, haben die Lehrerkonferenz und das Schulforum einer Teilnahme für die Bewerbung zur Umweltschule in Europa zugestimmt. Während der Erarbeitung des Status quo und der Frage, welche zukünftigen Schritte und Projekte geplant werden können, ist das Team schließlich auf das Projekt Klimaschule gestoßen und hat dieses obigen Gremien vorgestellt, die wiederum zugestimmt haben, sich auch an diesem Weg beteiligen zu wollen, sodass die Bewerbung zur Klimaschule als Projekt der Bündelung aller Bemühungen zu verstehen ist.

Das Kernteam besteht derzeit aus dem Schulleiter Hr. Dr. Josef Maisch und vier Lehrkräften, die gemeinsam einen guten Teil der Fächer am Gymnasium abdecken und somit gut im Kollegium vernetzt sind. Auch wenn die Teammitglieder mit Umwelt-AG, Schulgarten-AG und FairTrade-AG je einem speziellen Thema nachgehen, herrscht innerhalb des Teams Demokratie und Zusammenarbeit vor. Aufgaben, Ziele und Wunschvorstellungen werden stets allen Beteiligten kommuniziert und Entscheidungen gemeinsam getroffen.

Darüber hinaus ist mit der Vorsitzenden des Bund Naturschutz Mering bereits ein erster externer Partner mit weiterem Netzwerk direkt an der Schule tätig.

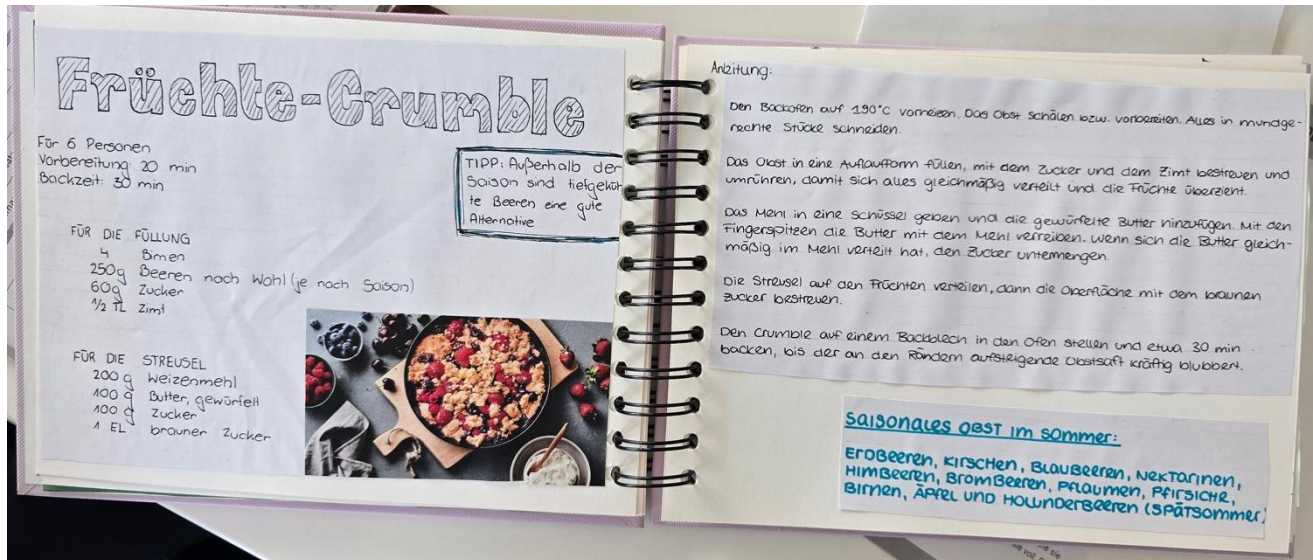
Hierzu gesellen sich der Obst- und Gartenbauverein Mering, das Forum Plastikfrei Mering, der Weltladen Mering und Augsburg sowie der Verein der Freunde des Gymnasiums Mering, deren Beteiligung von Geld- über Sachspenden bis hin zu Referententätigkeit reicht.



Aufgrund der Eingebundenheit in Mering ist man nach längerer Überlegung darin übereingekommen, die Auftaktveranstaltung im eigenen Haus in Form eines Projekttags im Schuljahr 2023/2024 zu veranstalten, bei dem sich die Schülerschaft selbst Projekte ausgesucht und durchgeführt hat. Über die SMV ist der übergeordnete Grund, sich auf den Weg zur Klimaschule zu begeben, was von den Klassensprechern und Klassensprecherinnen einstimmig begrüßt worden ist, in die Klassen getragen worden. Anschließend haben sich die Klassen knapp zwei Wochen beraten und Projekte vorschlagen können, wobei die Lehrkräfte in beratender Funktion zur Seite gestanden sind. Für den Projekttag ist auf diese Weise ein buntes Sammel-surium an Aktionen zusammengekommen. Ein Teil der Klassen hat sich für eine Müllsammelaktion entschieden und sind mit Mülltüten bewaffnet quer durch Mering, an die Paar und sogar bis zum Mandichosee gewandert. Eine zehnte Klasse hat

dabei so kuriose Funde gemacht, dass sie beschlossen haben, diese mit zurück an die Schule zu bringen und den Dingen im Rahmen eines Upcyclingprojekts neues Leben einzuhauchen. Ein anderer Teil der Klassen hat die Erstellung bzw. Restaurierung von Insektenhotels für sich beschlossen und bereits im Vorfeld Materialien besorgt, um am Tag selbst nach einem gemeinsamen Frühstück die Zeit mit der Arbeit daran verbringen zu können. Eine XXL-Variante hat hierbei Heimat im Schulgarten gefunden. Ein besonderes Highlight hat sich eine sechste Klasse überlegt. Sie sind zum gegenüberliegenden Kindergarten und haben dort einen Workshop für den Bau von Insektenhotels mit den Kindern durchgeführt.

Der Rest der Klassen hat die klassische Recherchearbeit vorgezogen und dabei die Bandbreite von Stromver-



brauch bei Alltagsgegenständen, Treibhausgasproduktion verschiedener Energieträger bis hin zur Verschmutzung und Artengefährdung im Meer abgedeckt. Für das Erheben der Daten hat eine siebte Klasse zahlreiche Geräte von zu Hause mitgebracht und diese vor Ort ausgemessen. Eine andere Klasse hat dagegen das Origamifalten für sich entdeckt und zu jeder gefährdeten Spezies ein Anschauungsobjekt erstellt. Ein weiteres Beispiel ist eine zehnte Klasse, die ein kleines Kochbuch für alle Jahreszeiten zusammengeschrieben hat.

Die letzte Stunde des Tages haben die Klassen dann genutzt, um ihre Ergebnisse zu sammeln, Präsentationen zu formen und reflektieren, wie man selbst und als Schule in Zukunft handeln könnte.

Für die Präsentation der Ergebnisse sind die Aula und eine Lernlandschaft gekapert worden. In Form eines Gallerywalks konnten sich sowohl die Schülerschaft als am Sommerfest auch der Rest der Schulfamilie an den vielfältigen Produktionen erfreuen und über die Inhalte informieren.

Eine verstärkte Mitteilung der Projekte in Form einer digitalen Präsenz wird gerade in Form einer Darstellung auf der Homepage überarbeitet, wobei die Konsolidierung zur Vermeidung von Doppelungen eine gewisse Herausforderung darstellt, aber noch in den kommenden Monaten weitestgehend fertiggestellt werden soll.

Darüber hinaus wird versucht, eine regelmäßige bzw. andauernde Informationsmöglichkeit nicht nur für die Schulfamilie zu schaffen. Dazu haben beispielsweise die Schüler und Schülerinnen des PSeminars Naturlehrpfad Kontakt zum Bündnis Nachhaltiges Mering aufgenommen, um sich für eine Unterstützung ihrer Arbeit an einem Meringer Naturlehrpfad zu bewerben. Das Bündnis Nachhaltiges Mering hat die Jugendlichen sehr gerne unterstützt (in Zusammenarbeit mit der Umweltbeauftragten von Mering, Petra von Thienen, und dem Bauhof Mering) und sie eingeladen, ihre erfolgreichen Installationen (ein Fühlpfad und ein großes Sandarium, ein Lebensraum für bodenbewohnende Insekten und Nistplatz für diverse Bienenarten, das in Zusammenhang

mit den vielen in Mering im Rahmen des Blühpakts Bayern neu angelegten Blühflächen steht) nach Fertigstellung in einem öffentlichen "ZukunftsVortrag" in der Bücherei Mering vorzustellen. Das Bündnis Nachhaltiges Mering veranstaltet regelmäßig solche sehr gut besuchten Vorträge zu verschiedenen Themen aus dem Nachhaltigkeitsbereich. Nach einem kurzen Vortrag der Jugendlichen hat sich die gesamte Besucherschaft auf eine kurze Exkursion begeben, um die nahe gelegenen Stationen des Naturlehrpfads zu bewundern. (<https://mering.info/?p=5454>)

In allen Projekten ist neben dem Klimaschutz auch die Vermittlung der in den SDGs enthaltenen Werte eingebettet. Beispiele hierfür sind:

- 1) Einrichten eines Schulgartens mit diversen Lebensräumen auf einem vorher brach liegenden Stück Erde neben der Schule: Eine circa 80qm große Fläche, die während der Renovierungsarbeiten der Turnhalle als Abstell- und Abladefläche (auch für Baumüll) verwendet worden ist und im Anschluss mit zwei japanischen Kirschen bestückt werden sollte, wird nun – mit Unterstützung des Obst- und Gartenvereins Mering sowie dem Bund Naturschutz Mering – genutzt, um einen abwechslungsreichen Garten aufzubauen. Dieser besitzt eine bepflanzbare Steinmauer, einen lebenden Weidenzaun, Insektenhotels, Hoch- und Bodenbeete sowie einen Wildblumenstreifen, die bereits zahlreichen Pflanzen Heimat geworden sind und verschiedene Lebensräume sowie ein reichhaltiges Futterangebot für die lokalen Tiere bieten. Aufgrund seiner offenen und zentralen Lage ist der Fortschritt jederzeit für die Schulfamilie und Besucher bzw. Anwohner beobachtbar. Ziel ist es, die Funktion des Gartens noch stärker in den Schulalltag einzubauen, indem beispielsweise die Catering-AG oder auch die Biologiefachschaft damit und darin aktiv werden kann.

Direkt erfüllt werden dadurch:

- SDG 2 (Bereitstellung gesunder, nahrhafter Lebensmittel und Wissen über Ernährungssouveränität)
- SDG 3 (Förderung Bewegung, psychisches Wohlbefinden und gesunde Ernährung)
- SDG 4 (praktischer Lernort für Themen wie Biologie, Nachhaltigkeit, Ernährung, Ökologie und Verantwortung)
- SDG 11 (Verbesserung des Schulumfelds, Förderung Gemeinschaft und ökologische Gestaltung im städtischen Raum)
- SDG 12 (Lernen, Lebensmittel selbst zu erzeugen, Reste zu verwerten und Kompost zu nutzen)
- SDG 13 (Sensibilisierung für Klimafragen, Förderung CO₂-Bindung durch Pflanzen und Aufzeigen von Alternativen zu umweltschädlichem Konsum)
- SDG 15 (Förderung der Biodiversität, Stärkung des Lebensraums für Tiere und Pflanzen)
- SDG 17 (Kooperation mit lokalen Umweltschutzorganisationen)

Indirekt angesprochen sind dadurch:

- SDG 1 (Grundlagenlegung für langfristige Verringerung von Armut durch Bildung über nachhaltige Ernährung und Selbstversorgung)
- SDG 5 (gemeinsames Arbeiten, unabhängig von Geschlecht; Förderung von Gleichberechtigung und Zusammenarbeit)
- SDG 6 (Lernen von verantwortungsvollem Umgang mit Wasser)
- SDG 8 (Vorbereitung auf grüne Berufe und Förderung unternehmerischen Denkens)
- SDG 10 (Förderung von Integration und sozialer Teilhabe aller Schüler und Schülerinnen)
- SDG 16 (Förderung sozialer Kompetenzen, Konfliktlösung und Verantwortungsbewusstsein)

- 2) Pflege der Streuobstwiese vor dem Gebäude: Neben der Nutzung des Fallobstes zur Herstellung von Nahrungsmitteln mit den Schülern und Schülerinnen in der Catering-AG haben die Kinder der Umwelt-

AG mit der Vorsitzenden des Bund Naturschutz Mering Zwiebeln verschiedener Frühblüher an geeigneten Stellen der Streuobstwiese gesetzt, um damit das Futterangebot für die frühen Insekten zu erhöhen und den Erholungswert der Streuobstwiese zu stärken.

Direkt erfüllt werden dadurch:

- SDG 2 (Lieferung regionaler, gesunder, unbehandelter Lebensmittel)
- SDG 3 (Förderung körperlicher und psychischer Gesundheit durch Bewegung und Naturerleben; Verzehr unbehandelter Früchte)
- SDG 4 (lebendiger Lernort für Umweltbildung, Artenkunde, Landwirtschaft und ökologisches Gleichgewicht)
- SDG 11 (Erhöhung Lebensqualität, Dienen als Erholungsraum und ökologischen Ausgleich)
- SDG 12 (Erlernen nachhaltigen Konsums durch regionale Obstproduktion, Verarbeitung und Vermeidung von Verpackung sowie Transportwegen)
- SDG 13 (CO₂-Kompensation)
- SDG 15 (Förderung der Biodiversität, Stärkung des Lebensraums für Tiere und Pflanzen)
- SDG 17 (Kooperation mit lokalen Umweltschutzorganisationen)

Indirekt werden davon auch berührt:

- SDG 1 (Beitrag zur Erzeugung und Verarbeitung regionaler Lebensmittel zum Erlernen von Selbstversorgung)
- SDG 5 (Förderung Gleichstellung bei gemeinschaftlicher Pflege und Nutzung)
- SDG 6 (Förderung Wasserrückhaltung und -filterung durch gesunde Böden)
- SDG 8 (Bewusstsein für die Förderung von lokaler Obstverarbeitung und -vermarktung)
- SDG 16 (Stärkung der Teilhabe, Verantwortung und Zusammenarbeit durch gemeinsame Pflege)

- 3) Projektarbeit im Biologie-Unterricht: Im Rahmen einer Projektarbeit im Biologie-Unterricht haben sich die 8ten Klassen mit der Lech-Renaturierungsmaßnahme "Licca liber" beschäftigt und ihre Auswirkungen auf den - nahe der Schule gelegenen - Lebensraum Lech beschäftigt. So haben sich die Jugendlichen vor Ort und in der Schule eingehend mit den geplanten Maßnahmen beschäftigt und werden sich in den kommenden Jahren immer wieder ein Bild vom Fortschritt des Projektes machen können. Da der Lech hier ein sehr beliebtes Ausflugsziel ist, macht es für uns natürlich Sinn, dieses großartige und richtungsweisende Projekt mit unseren SuS immer wieder zu besuchen und zu untersuchen, da es unsere Umwelt sehr konkret betrifft und auch verändern wird.

Direkt erfüllte SDGs sind:

- SDG 4 (praxisorientiertes, interdisziplinäres Lernen; Förderung Kompetenzen in den Bereichen Umweltwissenschaften, Naturschutz, Geographie und Nachhaltigkeit)
- SDG 6 (Erlernen, wie Renaturierungsmaßnahmen die Hydrologie, Wasserqualität und den Lebensraum im Fluss verbessern)
- SDG 11 (Auseinandersetzung mit der Bedeutung eines Flusses als Bestandteil nachhaltiger urbaner Entwicklung)
- SDG 13 (Beschäftigung mit ökologischen Maßnahmen zur Anpassung an den Klimawandel)
- SDG 14 (Beschäftigung mit der Bedeutung von Gewässerökosystemen und dem Schutz aquatischer Lebensräume)
- SDG 15 (Beschäftigung mit Maßnahmen zur Verbesserung bzw. Erhaltung des Landökosystems rund um den Fluss)
- SDG 17 (Erlernen der Notwendigkeit von Partnerschaften und Kooperationen)

Indirekt eingebunden ist:

- SDG 8 (Ansprechen grüner Berufe und nachhaltiger Wirtschaft)

Darüber hinaus stellen soziale Projekte einen Schwerpunkt am Gymnasium Mering dar, wie das Bemühen im Rahmen von „Schule ohne Rassismus – Schule mit Courage“ oder das P-Seminar „Integration“ zeigen.

Für die kommende Zeit werden die folgenden Ziele als Maßgabe betrachtet und zu erfüllen versucht:

1. Senkung (und ggf. Kompensation) der CO₂-Emissionen mit dem Ziel, bis Ende 2026 eine CO₂-Neutralität zu erreichen und zu halten.
2. Erhöhung der Sensibilität und des Wissens innerhalb der Schulfamilie in Bezug auf die Bedeutung der Maßnahmen und Notwendigkeit des Klimaschutzes sowie anhaltende Partnerschaften mit außerschulischen Partnern.



2. Der CO₂-Fußabdruck

Für die Mobilitätsumfrage der CO₂-Bilanz ist für 775 Schülerinnen und Schüler sowie 92 Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen eine Mebis-Umfrage durchgeführt worden. Daran teilgenommen haben 52,8% der Schülerinnen und Schüler sowie 90% der Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen.

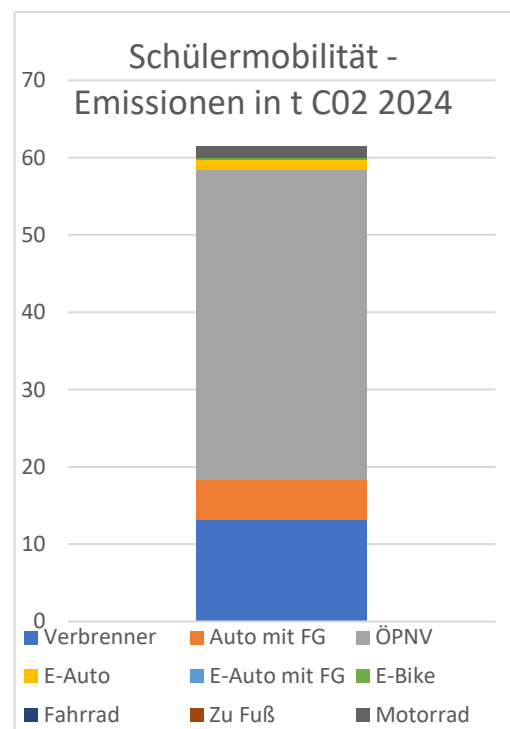
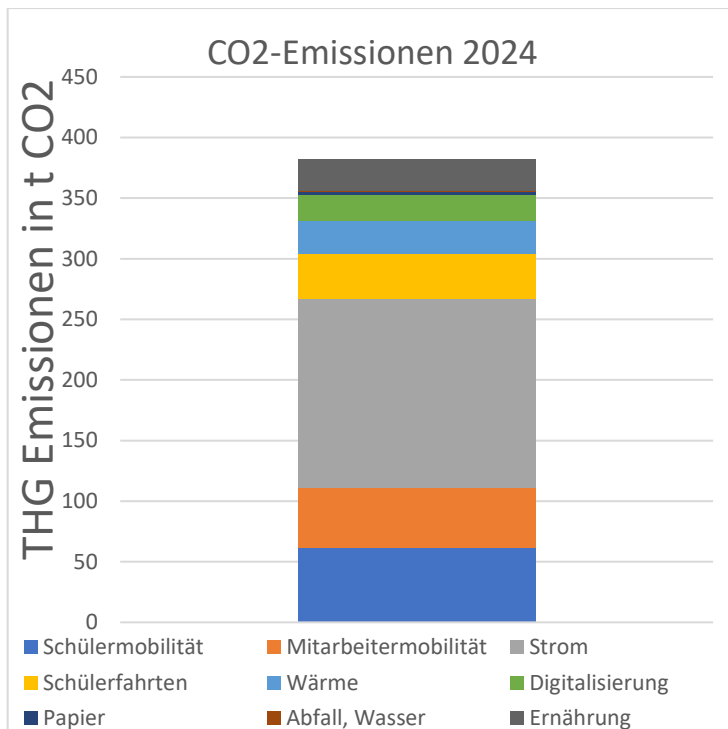
Für die weiteren Daten hat das Team eine Aufstellung der zu erfragenden Informationen erstellt und verschiedene Stellen kontaktiert. Den schnellsten und unproblematischsten Weg stellte dabei die Kommunikation mit dem Hausmeisterteam dar, die sehr bereitwillig und mehr als einmal Abläufe und systemische Zusammenhänge im Haus erklärt sowie kontrolliert haben. Das Erfragen und Erhalten weiterer Daten hat dagegen mitunter die Hilfe des Schulleiters bedurft, um die Legitimität der Nachfrage deutlich zu machen.

Tabellarischer Überblick über die Treibhausgasemissionen im Jahr 2024 des Gymnasiums Mering.

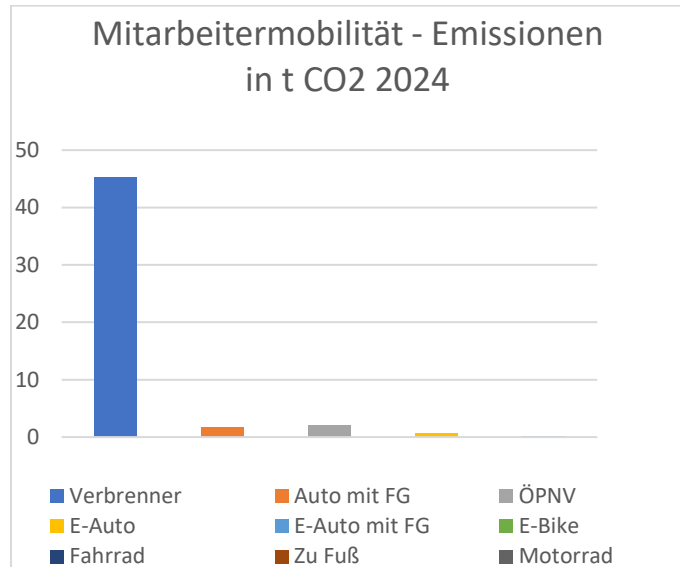
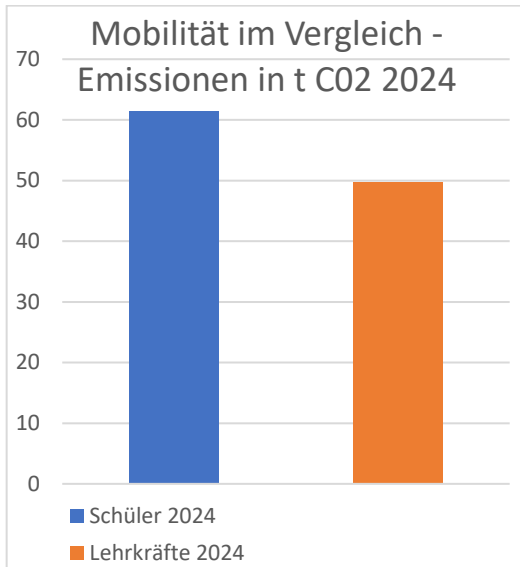
Hinweis: Die folgenden Ergebnisse und Prozentangaben sind gerundet, sodass die Summe der Werte von 100 % abweichen kann.

Kategorie	Bereich	THG-Emissionen in Tonnen CO ₂ -Äquiv.	Anteil an den Gesamtemissionen
Abfall	Restmüll	0,1	0,0 %
	Papiermüll	0,5	0,1 %
Digitalisierung	Neuanschaffung Laptops		
	Neuanschaffung Tablets	18,6	4,8 %
	Neuanschaffung Desktop-PCs	1,4	0,4 %
	Neuanschaffung PC-Monitore	0,7	0,2 %
	Internetdatenvolumen	0,4	0,1 %
Einkauf	Kopierpapier	2,3	0,6 %
	Toilettenpapier	0,3	0,1 %
	Papierhandtücher	0,3	0,1 %
Ernährung	Mensa	10,4	2,7 %
	Schulverkauf	7,7	2,0 %
	Getränke	7,5	2,0 %
Mobilität	Schülermobilität	61,5	16,0 %
	Mitarbeitermobilität	49,7	12,9 %
	Fortbildungen und Dienstreisen	3,3	0,9 %
	Schülerfahrten eintägig	3,5	0,9 %
	Schülerfahrten mehrtägig	33,9	8,8 %
Strom	Netzbezug	151,2	39,4 %
	Eigenstromverbrauch Photovoltaik	4,4	0,7 %
	Stromerzeugung BHKW		

	Eigenstromverbrauch Wasserkraft		
Wärme	Heizung allgemein	27,4	7,1 %
	Heizung BHKW		
	Klimaanlage		
	Solarthermie		
Wasser	Frischwasser	0,7	0,2 %
	Regenwassernutzung		
THG-Gesamtemissionen		385,7	



Mobilität



Den größten Punkt bei der CO₂-Bilanz nimmt Strom ein, wobei dies vorrangig am Stromtarif liegt, da Ökostrom ohne Neuanlagenförderung bezogen wird. Auf Nachfrage haben die Gemeindewerke Oberhaching angegeben, dass die Förderung bei der Ausschreibung nicht verlangt gewesen ist und daher auch nicht angeboten wurde. Eine Umstellung des Tarifs alleine würde ein Ersparnis von 129,1 t CO₂ ergeben.

Unabhängig davon ist die Stromnutzung insgesamt ein Punkt, der Beachtung verdient, da hier Handlungsmöglichkeiten bestehen, beispielsweise kann sowohl durch Schülerschaft als auch von Seiten der Lehrkräfte ein größeres Augenmerk auf die Abschaltung nicht genutzter Geräte (Beamer, Dokumentenkamera, Verstärker etc.) gelegt werden.

Darüber hinaus nimmt die Mobilität der Lehrkräfte und Lernenden eine prominente Stelle ein. Einsparpotentiale in diesem Bereich haben und werden in der kommenden Zeit Diskussionsraum einnehmen, wobei eine Reduktion höchstwahrscheinlich nur in geringem Maße möglich sein wird. Dies liegt in der Wohnsituation der Schüler und Schülerinnen sowie Lehrkräfte in Verbindung mit der Erreichbarkeit der Schule mit öffentlichen Verkehrsmitteln begründet. Für einen sehr geringen Prozentteil dieser Personen käme eine Veränderung der Mobilitätssituation tatsächlich in Frage, wobei der Ausschlag in Bezug auf die Emissionen gegen null tendiert. Ein Aspekt, der verstärkt diskutiert werden kann, ist die Möglichkeit von Fahrgemeinschaften, die neben der Bereitschaft der Lehrkräfte eine Anstrengung der Stundenplaner bedeutet, um mögliche Lehrkräftepaare mit ähnlichen Stundenplänen auszustatten, sodass die Gemeinschaften möglich werden.

Ein dritter Aspekt betrifft die Durchführung von mehrtägigen Schülerfahrten. Während die Wandertage nahezu ausschließlich zu Fuß oder mit öffentlichen Verkehrsmitteln durchgeführt werden, finden bei mehrtägigen Fahrten vermehrt der Reisebus und sogar das Flugzeug Verwendung.

Als Ziel für die kommende Zeit ist vor allem eine Optimierung begonnener Prozesse angesetzt, da diese das meiste Einsparungspotential bei größtmöglicher Beteiligung der gesamten Schulfamilie beinhalten.

Die Ergebnisse der Bilanz sind auf verschiedenen Wegen kommuniziert worden. Bei den Lehrkräften wurde die notwendige Lehrerkonferenz genutzt, um über eine PowerPoint Präsentation umfassend die Zahlen zu kommunizieren. Schülerschaft und Eltern haben sowohl über die Homepage als auch über einen Aushang in der Aula die Möglichkeit erhalten, sich über die Ergebnisse zu informieren.

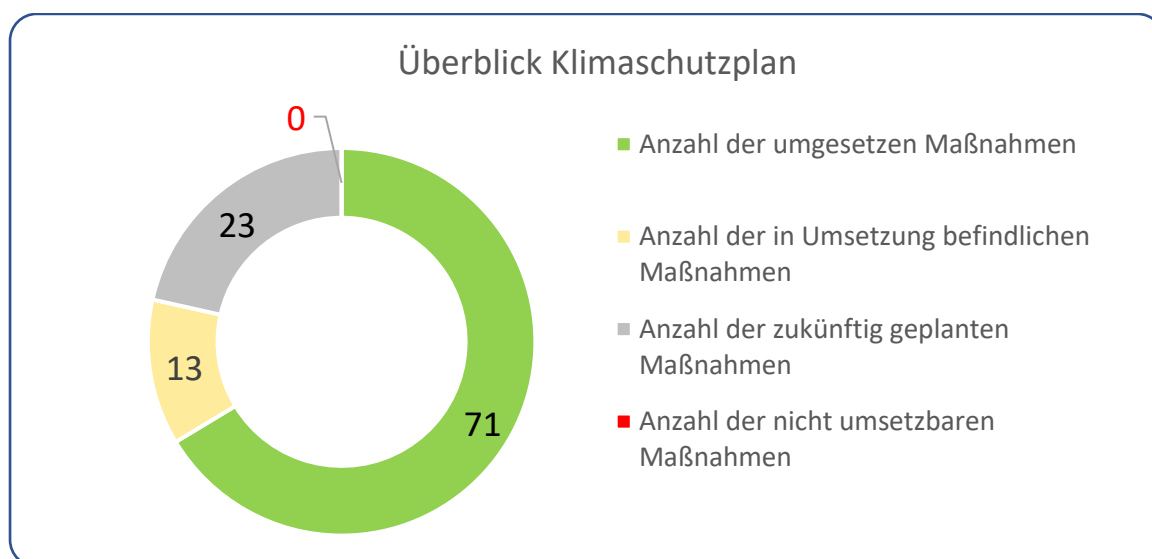
3. Maßnahmen des Klimaschutzplans

Der folgende Abschnitt enthält alle Klimaschutzmaßnahmen, die seit der offiziellen Gründung 2015 umgesetzt werden und worden sind. Dabei werden acht Handlungsfelder unterschieden:

- Abfall (z.B. Trennung, Vermeidung)
- Einkauf (z.B. Verwendung von Recyclingpapier)
- Ernährung (z.B. Regionalität, Bioprodukte, vegetarische Gerichte in der Mensa)
- Kommunikation & Vernetzung (z.B. Organisation, Schulung, Kommunikation, Aktionen, Verwaltung),
- Kompensation & Kohlenstoffbindung
- Mobilität (z.B. Radwegesicherheit, Fahrradinfrastruktur, ÖPNV, Reisen)
- Strom (z.B. Photovoltaik, Verbrauch, Einsparung)
- Wärme (z.B. Lüften, Heizungsoptimierung, Raumklima)

Die folgenden Tabellen zeigen alle vergangenen und zukünftigen Klimaschutzmaßnahmen des Gymnasiums Mering seit 2015. Bei jeder Maßnahme werden die geplanten Termine für die Umsetzung angegeben. Im Statusfeld wird durch die Hinterlegung in Grün signalisiert, dass das Projekt bereits umgesetzt ist oder laufend umgesetzt wird. Gelb sind Projekte markiert, die schon begonnen wurden, aber noch nicht vollständig umgesetzt worden sind. Graue Felder zeigen zukünftig geplante Vorhaben an.

Die folgende Abbildung zeigt einen Überblick über den Umsetzungsstand der Maßnahmen des Klimaschutzplans. Insgesamt umfasst der Klimaschutzplan Alpha des Gymnasiums Mering 107 Maßnahmen, von denen 66,4 % der Maßnahmen bereits umgesetzt sind oder laufend umgesetzt werden. Ohne die zukünftig geplante Kompensation der Restemissionen (9 zukünftige Termine) sind 98 Maßnahmen zu betrachten, von denen sich 72,4% in umgesetztem bzw. laufend umgesetztem Status befinden.





3.1. Handlungsfeld Abfall

Nr.	Maßnahme	Beschreibung der Maßnahme und Form der CO ₂ -Einsparung	Start der Maßnahme	Status 1. Bewerbung 2025	Status 2. Bewerbung	Status 3. Bewerbung	Verantwortlich & Akteure für die Umsetzung	Reichweite	CO ₂ -Einsparpotential pro Jahr	Ziel: CO ₂ -Einsparpotential erreicht bis
AF1	Mülltrennung durch Reinigungskräfte	Blaue, gelbe und schwarze Tonnen	2015	wird laufend umgesetzt			Reinigungskräfte	Ganze Schule		
AF2	Flohmarkt Handysammelaktion: Sammlung von Handys/Batterien/Ladekabel	Sammelkarton in der Aula	2017	wird laufend umgesetzt			Meinhardt	Ganze Schule		
AF3	Trinkflaschen	kostenlose Ausgabe von Edelstahltrinkflaschen an alle Fünftklässler	2017	wird laufend umgesetzt			Verein der Freunde	Jahrgangsstufe		
AF4	Wachstücher herstellen	Herstellung von Wachstüchern im Rahmen einer Unterrichtseinheit	2019	umgesetzt			Herschke	AG		
AF5	Mülltrennung in den Klassenzimmern/ im Lehrerzimmer	Mülltrennung in zusätzlich gelben und blauen Eimern zur Trennung von Plastik, Altpapier und Restmüll/ gelbe Tonnen in der Aula, Biotonne einführen	2021	In Umsetzung (Mitte)			Lehrkräfte/ Schüler	Ganze Schule	49 kg CO ₂ e	2026



AF6	Büchertauschregal	Aufstellen eines Tauschregals in der Aula	2022	umgesetzt			SMV	Ganze Schule	9 kg CO2e	2026
AF7	Müllsammelaktion in mehreren JGS	selbstgewähltes Projekt der SuS am Projekttag	2023	umgesetzt			verschiedene Klassen	Mehrere Jahrgangsstufen		
AF8	Einführung einer Biomülltonne in der Mensa	Trennung zwischen Rest-/ Papier- und Essensresten	2024	umgesetzt			SL	Ganze Schule		
AF9	Sensibilisierungsaktion zur Mülltrennung	Unterrichtseinheit zur Wirkung der Mülltrennung und Unterstützung des Verständnisses		zukünftiger Termin			BNE-Team, Lehrkräfte	Ganze Schule		
AF10	Verbesserung der Mülltrennung	Sammelstationen für den Müll in den Klassenzimmern und Möglichkeit zur Trennung in der Aula/ Mensa		zukünftiger Termin			BNE-Team, Lehrkräfte	Ganze Schule		
AF11	Aktion: Plastikfasten	Aktion im Rahmen des Versuchs plastikfreie Schule zu werden		zukünftiger Termin			Forum Plastikfrei, BNE-Team	Ganze Schule		
Summen									58 kg	



3.2. Handlungsfeld Einkauf

Nr.	Maßnahme	Beschreibung der Maßnahme und Form der CO ₂ -Einsparung	Start der Maßnahme	Status 1. Bewerbung 2025	Status 2. Bewerbung	Status 3. Bewerbung	Verantwortlich & Akteure für die Umsetzung	Reichweite	CO ₂ -Einsparpotential pro Jahr	Ziel: CO ₂ -Einsparpotential erreicht bis
EK1	Umstellung auf Recyclingpapier	Ausstattung des Kopier- und Silentiumraums mit zertifiziertem Recyclingpapier	2017	wird laufend umgesetzt			Sekretariat	Ganze Schule		
EK2	Schulflohmarkt 1.0	Organisation und Durchführung eines Flohmarkts an der Schule	2017	umgesetzt			SMV	Über die Schule hinaus		
EK3	Verbrauch des Kopierpapiers reduzieren	Drucken auf Doppelseite und zwei Seiten auf einer	2019	wird laufend umgesetzt			Lehrkräfte	Ganze Schule	204 kg CO ₂ e	2026
EK4	Digitalisierung: Mengenüberprüfung bei Neuanschaffung	Nur wirklich notwendige Menge anschaffen	2017	wird laufend umgesetzt			EDV-Beauftragter	Ganze Schule		
EK5	Digitalisierung: Energielabel bei Neuanschaffungen berücksichtigen	Energieverbrauch als Auswahlkriterium	2017	wird laufend umgesetzt			EDV-Beauftragter	Ganze Schule		
EK6	Fairtradeverkauf	regelmäßiger Pausenverkauf auf Kommission	2019	wird laufend umgesetzt			FairTrade-AG, Weltladen Mering	Ganze Schule		

EK7	Bücherbox in der Bibliothek/ im Lehrerzimmer	Ausleih- und Tauschmöglichkeit von Büchern	2021	wird laufend umgesetzt			Bibliotheksteam	Ganze Schule		
EK8	Schulflohmarkt bzw. Tauschbasar	Schülerschaft, Lehrkräfte und Eltern veranstalten einen Flohmarkt, bei dem gebrauchte Gegenstände gekauft oder getauscht werden können	2022	umgesetzt			SMV	Über die Schule hinaus		
EK9	Bereitstellung "Blauer Engel"-zertifizierter Hefte bzw. soisi-Hefte	Vermeidung chlor-gebleichter Hefte und Ersatz durch umweltschonendes Material	2023	In Umsetzung (Mitte)			BNE-Team, Elternbeirat	Ganze Schule		
EK10	Regionale Produkte in der Mensa	Zubereitung der Mahlzeiten mit Bio- und regionalen Produkten/ Salatbar mit Zutaten, die nicht weiter als 5km von der Schule bezogen werden	2024	wird laufend umgesetzt			SL, FairTrade-AG, Mensabetreiber variere	Ganze Schule		
EK11	Getränke für Veranstaltungen: regionale (Bio-)Produkte verwenden	Bezug von Getränken aus der Umgebung		zukünftiger Termin			SL, Hausmeister	Über die Schule hinaus		
EK12	Schulflohmarkt 2.0	Organisation und Durchführung eines Flohmarkts an der Schule		zukünftiger Termin			SMV	Über die Schule hinaus		
Summen									204 kg	



3.3. Handlungsfeld Ernährung

Nr.	Maßnahme	Beschreibung der Maßnahme und Form der CO ₂ -Einsparung	Start der Maßnahme	Status 1. Bewerbung 2025	Status 2. Bewerbung	Status 3. Bewerbung	Verantwortlich & Akteure für die Umsetzung	Reichweite	CO ₂ -Einsparpotential pro Jahr	Ziel: CO ₂ -Einsparpotential erreicht bis
ER1	FairTradeVerkauf	Angebot von FairTrade-Produkten bei Verkäufen	2017	wird laufend umgesetzt			Fair-Trade-AG	Ganze Schule		
ER2	Wasserspender in der Aula	frei zugänglicher Wasserspender mit stillem, mittelsprudelnden und sprudelndem Wasser für SuS, LK und sonstige Besucher	2017	wird laufend umgesetzt			SL, Hausmeister, Elternbeirat, Verein der Freunde	Über die Schule hinaus		
ER3	Verringerung der fleischlastigen Essensportionen	Angebot von vegetarischen Dauerbrennern (Ofenkartoffeln, Nudeln mit Tomatensoße etc.)	2017	In Umsetzung (Mitte)			SL, Mensabetreiber	Ganze Schule	339 kg CO ₂ e	2026
ER4	Pausenverkauf	Verwendung von Mehrwegflaschen mit Pfandautomat	2017	umgesetzt			SL, Hausmeister	Ganze Schule		
ER5	Obstdienstag im Ganzttag	Jeden Dienstag werden die Ganztageschüler mit frischem Obst versorgt	2019	wird laufend umgesetzt			Ganztagesbetreuer	Klasse		
ER6	Besuch eines (Bio-)bauernhofs	im Rahmen des Geographieunterrichts oder des Wandertags werden (Bio-)bauernhöfe rund um Mering besucht	2020	wird laufend umgesetzt			Geographielehrer, Klassenleiter	Jahrgangsstufe		

ER7	Bio- und Fairtradeprodukte im Lehrerzimmer/ Sekretariat	dauerhaftes Angebot von Bio- und FairTrade-Produkten im Lehrer (Kaffee, Schokoriegel etc.)	2020	wird laufend umgesetzt			Fair-Trade-AG, Weltladen Me- ring			
ER8	Expertenvorträge zum Thema Ernährung	Als Teil der gesplitteten Alltags- kompetenzen erhielt die JGS 9 ei- nen Vortrag durch eine Ernäh- rungsberaterin	2022	umgesetzt			Beauftragte All- tagskompeten- zen; Klassenleiter	Jahrgangsstufe		
ER9	Fairomat	Ersatz strombetriebener Snackau- tomaten durch mechanische, mit Fair-Trade-Produkten gefüllte	2023	In Umsetzung (Anfang)			Fair-Trade-AG	Ganze Schule		
ER10	Schulgarten	Anbau eigener Esspflanzen, Verar- beitung in der Catering-AG (Aus- bau für Mensa geplant)	2023	In Umsetzung (Anfang)			Schulgarten-AG, Catering-AG, Lehrkräfte (Pro- jekte)	Mehrere Jahr- gangsstufen		
ER11	Herstellung von Ge- lee/Marmelade	Nutzung der Streuobstwiesen- früchte für die Herstellung von Produkten für den Weihnachtsba- sar	2024	umgesetzt			Catering-AG	Über die Schule hinaus		
ER12	Regionale Produkte in der Mensa	Zubereitung der Mahlzeiten mit Bio- und regionalen Produkten/ Sa- latbar mit Zutaten, die nicht weiter als 5km von der Schule entfernt bezogen werden	2024	wird laufend umgesetzt			SL, Mensabetrei- ber	Ganze Schule		
ER13	Initiative "Wasserspender in der Mensa"	Verringerung der Einkaufszahlen von zuckerhaltigen Erfrischungsge- tränken	2024	In Umsetzung (Mitte)			Verein der Freunde	Ganze Schule		
ER14	Langfristig weitgehender Verzicht auf abgepackte Desserts in der Mensa	Snacks in Plastik sollen aus der Mensa weitestgehend verschwin- den		zukünftiger Termin			SL, Mensabetrei- ber	Ganze Schule		
Summen									339 kg	



3.4. Handlungsfeld Kohlenstoffbindung

Nr.	Maßnahme	Beschreibung der Maßnahme und Form der CO ₂ -Einsparung	Start der Maßnahme	Status 1. Bewerbung 2025	Status 2. Bewerbung	Status 3. Bewerbung	Verantwortlich & Akteure für die Umsetzung	Reichweite	CO ₂ -Einsparpotential pro Jahr	Ziel: CO ₂ -Einsparpotential erreicht bis
KB1	Streuobstwiese vor dem Gebäude	Anpflanzen verschiedener Streuobstarten, seit 2021 erste Verarbeitung der Früchte	2017	umgesetzt			OGV Mering, SL	Über die Schule hinaus		
KB2	Begrünung Pausenhof Baumallee	Ansiedeln verschiedener Baumarten, die auf lange Sicht Schatten spenden	2017	umgesetzt			SL, SMV	Ganze Schule		
KB3	Wildblumenwiese zum Bienenschutz	Grünstreifen bei Lehrerparkplatz umfunktionieren zu Wildblumenwiese	2023	umgesetzt			BNE-Team	Über die Schule hinaus		
KB4	Baumpflanzung Grünstreifen Lehrerparkplatz	weiterer Teil des Grünstreifens soll einen Baum erhalten, der Schatten spendet und Aufheizen der Autos reduziert	2023	In Umsetzung (Anfang)			Sachaufwands-träger, SL, Schulgarten-AG	Über die Schule hinaus		
KB5	Begrünung Pausenhof/Schulgebäude Hochbeete	für den Pausenhof/ im Schulgebäude sollen Hochbeete installiert werden, um neben dem Schulgarten weitere Pflanzflächen zu ermöglichen	2023	In Umsetzung (Anfang)			Schulgarten-AG	Ganze Schule		
KB6	Wahl der Kompensationsprojekte	Schülerschaft beschäftigt sich mit Kompensationsprojekten und wählt, welche/s sie unterstützen wollen		zukünftiger Termin			BNE-Team, SMV	Ganze Schule		



KB7	Schülerbaumpflanzung im Hartwald	SuS dürfen auf zugewiesenen Flächen Bäume pflanzen und erhalten einen Einblick in die Bedeutung der Arbeit	zukünftiger Termin		JGS 7, BNE-Team, Bund Naturschutz Mering	Jahrgangsstufe		



3.5. Handlungsfeld Kommunikation und Vernetzung

Nr.	Maßnahme	Beschreibung der Maßnahme und Form der CO ₂ -Einsparung	Start der Maßnahme	Status 1. Bewerbung 2025	Status 2. Bewerbung	Status 3. Bewerbung	Verantwortlich & Akteure für die Umsetzung	Reichweite	CO ₂ -Einsparpotential pro Jahr	Ziel: CO ₂ -Einsparpotential erreicht bis
KV1	Integration des Projekts in das Leitbild der Schule		2017	wird laufend umgesetzt			Lehrkräfte und Schülerschaft	Ganze Schule		
KV2	Bewerbung als FairTrade-Schule	bereits begonnene Anstrengungen fortsetzen und Status erwerben	2022	In Umsetzung (Mitte)			BNE-Team, FairTrade-AG	Ganze Schule		
KV3	Erinnerung an Unterlassen der Elterntaxis	Elternbrief mit Erinnerung und Aufklärung	2022	wird laufend umgesetzt			SL	Über die Schule hinaus		
KV4	P-Seminar "Naturlehrpfad"	Die Schülerinnen und Schüler setzen verschiedene Naturprojekte (Fühlpfad, Sandarium etc.) in Mering um	2022	wird laufend umgesetzt			Grundei	Klasse		
KV5	Kommunikation auf der Schulhomepage	regelmäßige Information über stattfindende Aktionen und deren Ergebnisse	2022	wird laufend umgesetzt			Beauftragte HP, BNE-Team	Über die Schule hinaus		
KV6	Fachtagung im Landratsamt	(Halb-)Jährliche Treffen mit unterschiedlichen Schwerpunkten (Vernetzung, Fortbildung etc.)	2023	wird laufend umgesetzt			Landratsamt Aichach, Bildungsbüro, BNE-Team	Über die Schule hinaus		
KV7	Spendenlauf	freiwillig gewähltes Projekt der Schülerschaft; Spenden für Naturschutzbund Mering	2023	umgesetzt			SMV, BNE-Team, Klasse	Über die Schule hinaus		

KV8	Exkursion zum Weltladen	Besichtigung des Weltladens Mering	2023	umgesetzt			FairTrade-AG, Weltladen Mering	AG		
KV9	Gestaltung von Stellwänden: Darstellung des aktuellen Standes	Stellwand im Eingangsbereich	2023	umgesetzt			BNE-Team, Schulgarten-AG	Ganze Schule		
KV10	Plakatkampagne "FairTade"	Ausstellung zur Bedeutung und Reichweite von FairTrade	2023	umgesetzt			FairTrade-AG, Weltladen Mering	Ganze Schule		
KV11	"Zukunftsvortrag"	Beteiligung an Vortragsreihe des "Bündnis Nachhaltiges Mering"	2023	umgesetzt			P-Seminar Naturlehrpfad	Über die Schule hinaus		
KV12	Projektarbeit "Beobachtung der Renaturierungsmaßnahme "Licca liber"	SuS der achten JGS analysieren jährlich den Fortschritt der Maßnahme	2024	wird laufend umgesetzt			Biologielehrkräfte	Jahrgangsstufe		
KV13	Auftaktveranstaltung (Projekttag BNE 1.0)	Unter dem Motto "Gemeinsam für das Klima" beginnt der Weg zur Klimaschule mit einem Projekttag, an dem selbstgewählte Klimaschutzprojekte durchgeführt und -themen recherchiert werden	2024	umgesetzt			Lehrkräfte und Schülerschaft	Ganze Schule		
KV14	Klimaschutzplan Alpha	Beschluss des ersten Klimaschutzplans des Gymnasiums Mering	2024	umgesetzt			BNE-Team	Über die Schule hinaus		
KV15	Stadt-Land-Klima	Schüler und Schülerinnen ermitteln den Beitrag der Gemeinde zum Klimaschutz und regen deren Mitarbeit an	2024	In Umsetzung (Anfang)			Klatte-Asselmeyer, Umwelt-AG	Über die Schule hinaus		
KV16	P-Seminar "Fruchtige Werkstatt! Streuobstwiese trifft kreative Küche"	Herstellung von Produkten mit Obst von der Streuobstwiese + Erstellung eines Workshops für GS		zukünftiger Termin			Jung	Über die Schule hinaus		

KV17	Projekttag BNE 2.0	Durchführung verschiedener Aktionen zum Thema Umweltschutz basierend auf freier Wahl der Klassen; Vertiefen des Bewusstseins	zukünftiger Termin		BNE-Team, Schülerschaft	Ganze Schule		



3.6. Handlungsfeld Mobilität

Nr.	Maßnahme	Beschreibung der Maßnahme und Form der CO ₂ -Einsparung	Start der Maßnahme	Status 1. Bewerbung 2025	Status 2. Bewerbung	Status 3. Bewerbung	Verantwortlich & Akteure für die Umsetzung	Reichweite	CO ₂ -Einsparpotential pro Jahr	Ziel: CO ₂ -Einsparpotential erreicht bis
MO1	Vermeidung von Flugreisen	Versuch, Austausch und Studienfahrten möglichst ohne Flugzeug durchzuführen	2017	umgesetzt			Lehrkräfte	Mehrere Jahrgangsstufen		
MO2	Abstellmöglichkeiten für Fahrräder verbessern	überdachte Fahrradabstellmöglichkeiten	2018	umgesetzt			SL	Ganze Schule		
MO3	Teilnahme Stadtradeln	Motivation für Schülerschaft und Lehrkräfte, Fortschritt mitzuverfolgen und neue Höchstleistungen zu erreichen	2019	wird laufend umgesetzt			Schülerschaft und Lehrkräfte	Ganze Schule		
MO4	Planung und Durchführung von klimaneutralen/ klimafreundlichen Fahrten und Wandertagen	Versuch, Wandertage mit Schülervorschlägen ausschließlich mit klimafreundlichen Verkehrsmitteln durchzuführen	2021	In Umsetzung (Mitte)			Schülerschaft und Lehrkräfte	Ganze Schule		
MO5	Fahrradsicherheitstraining	Sicherheitseinweisung durch die Polizei, Hindernisparcours im Pausenhof und Radltour zum Mandichosee	2021	wird laufend umgesetzt			(Sport-)Lehrkräfte	Jahrgangsstufe		
MO6	Schwachstellenanalyse und Weitergabe an die Kommune	Diskussion über Verkehrssituation und Umbau der Schulzufahrtsstraße sowie Bushaltestellen	2022	umgesetzt			SL	Über die Schule hinaus		

MO7	Trocknungs- und Umkleide- möglichkeiten für Radfahrer	Motivation für v.a. für Lehr- kräfte, Schulweg mit dem Fahr- rad zu bewältigen	zukünftiger Termin						
-----	--	--	-----------------------	--	--	--	--	--	--



3.7. Handlungsfeld Strom

Nr.	Maßnahme	Beschreibung der Maßnahme und Form der CO ₂ -Einsparung	Start der Maßnahme	Status 1. Bewerbung 2025	Status 2. Bewerbung	Status 3. Bewerbung	Verantwortlich & Akteure für die Umsetzung	Reichweite	CO ₂ -Einsparpotential pro Jahr	Ziel: CO ₂ -Einsparpotential erreicht bis
ST1	Beschriftung der Lichtschalter im gesamten Haus + Bewegungsmelder im Haus	alle Lichtschalter sind beschriftet, in den Gängen und Lernlandschaften steuern Bewegungsmelder das Licht	2017	umgesetzt			Architekt, SL	Ganze Schule		
ST2	Photovoltaikanlage auf dem Dach	PV-Anlage auf dem Dach mit bis zu 100 MWh Leistung auf Initiative von Schülern in Zsh mit "Fridays for future"	2020	umgesetzt			Verein der Freunde, LK, Initiative SuS	Über die Schule hinaus		
ST3	Großbildanzeige für die bestehende PV-Anlage der Schule	zwei Bildschirme illustrieren die Stromproduktion	2020	umgesetzt			SL	Ganze Schule		
ST4	Strom aus	Ordnungsdienst/ Lehrkräfte schalten beim Verlassen der Klassenzimmer stromziehende Geräte ab	2022	umgesetzt			Lehrkräfte, Schülerschaft	Ganze Schule		
ST5	Optimierung der Zeitschaltung	Anpassung der automatischen Abschaltung an tatsächliche Nutzung des Hauses, Überprüfung und Dokumentation durch ansässige Schüler	2024	In Umsetzung (Anfang)			Hausmeister, Schülerschaft	Ganze Schule	15 117 kg CO ₂ e	2026

ST6	Energiesparhinweise für die Klassenzimmer	Erinnerung für das Abschalten elektronischer Geräte/ Licht etc.		zukünftiger Termin			SMV, BNE-Team	Ganze Schule		
ST7	Fortbildung zu digitalem Ressourcenverbrauch, zB digital green	Bewusstsein für das Einsparen von Ressourcen bzw. dem bewussten Umgang damit		zukünftiger Termin			Lehrkräfte, Schülerschaft	Ganze Schule		
Summen									15.117 kg	



3.8. Handlungsfeld Wärme

Nr.	Maßnahme	Beschreibung der Maßnahme und Form der CO ₂ -Einsparung	Start der Maßnahme	Status 1. Bewerbung 2025	Status 2. Bewerbung	Status 3. Bewerbung	Verantwortlich & Akteure für die Umsetzung	Reichweite	CO ₂ -Einsparpotential pro Jahr	Ziel: CO ₂ -Einsparpotential erreicht bis
WÄ1	Beheizung der Zimmer zentral geregelt mit Bodenheizung	zentralisierte Überwachung der Beheizung, Vermeidung von Überverbrauch	2017	wird laufend umgesetzt			Architekt, SL	Ganze Schule		
WÄ2	Gebäude mit Vollisolierung und verstärkten Fenstern	Senkung der Heizkosten	2017	umgesetzt			Architekt, SL	Ganze Schule		
WÄ3	Lüftung mit Wärmerückgewinnung	Senkung der Heizkosten	2017	umgesetzt			Architekt, SL	Ganze Schule		
WÄ4	Information Hausmeister bzgl. zu warm bzw. zu kalt	Bewusstsein für Kälte-/Wärmetoleranz bzw. -auswirkung	2017	wird laufend umgesetzt			Lehrkräfte und Schülerschaft	Ganze Schule		
WÄ5	Hinweis an die Lehrkräfte, Klassenzimmer richtig zu lüften	Bewusstsein für Vor- und Nachteile periodischen Lüftens	2017	wird laufend umgesetzt			SL	Ganze Schule		
WÄ6	Schulung der SchülerInnen im Stoßlüften	Bewusstsein für Vor- und Nachteile periodischen Lüftens	2019	wird laufend umgesetzt			Lehrkräfte	Ganze Schule		

WÄ7	Vorziehen des Zeitpunkts der Absenkttemperatur	Absenkung der Raumtemperatur freitags um 1 Grad	2023	In Umsetzung (Anfang)			HM, Schülerschaft, Lehrkräfte	Ganze Schule	6 585 kg CO2e	
WÄ8	Exkursion zu Biogasanlage	Besuch des Langwiedhofs mit Besichtigung der Biogasanlage	2025	umgesetzt			Fr. Grundei, Fr. Magnussen, W-Seminar	Klasse		
WÄ9	Thermometer in den Klassenzimmern	Überprüfen der Temperatur für die Optimierung der Heizungseinstellung		zukünftiger Termin			HM, Schülerschaft, Lehrkräfte	Ganze Schule		
Summen									6.585 kg	



Freiwillige Handlungsfelder

3.9. Weitere Projekte und Maßnahmen zu den 17 UN-Nachhaltigkeitszielen

Nr.	Maßnahme	Beschreibung der Maßnahme	Start der Maßnahme	Status 1. Bewerbung 2025	Status 2. Bewerbung	Status 3. Bewerbung	Verantwortlich & Akteure für die Umsetzung	Reichweite	Unterstützung folgen-der SDGs
WP1	Weihnachtsbazar; Spendenaktion Hakuna Matata	"Verkauf" von selbstgemachten Produkten vor und während des Elternsprechabends	2016	wird laufend umgesetzt			Lehrkräfte, Eltern, Schülerschaft	Über die Schule hinaus	1,2, 10, 17
WP2	Nikolaustüten	jährliche Unterstützung der Tafel Mering, die am Nikolaus Geschenke an Bedürftige verschenkt	2017	wird laufend umgesetzt			Harprath, Schüler	Mehrere Jahrgangsstufen	1,2, 10, 17
WP3	Juniorwahl	Bewusstsein für Demokratie stärken	2017	wird laufend umgesetzt			PuG-LK	Jahrgangsstufe	4, 10, 16
WP4	Blühwiese vor dem Haus	Neben der Streuobstwiese wird versucht, den Grünstreifen mit bienenfreundlichen Pflanzen zu begrünen	2019	umgesetzt			Grundei, P-Seminar Naturlehrpfad, Umwelt-AG, Schulgarten-AG	Über die Schule hinaus	13, 15
WP5	Weihnachtstrucker	jährliche Teilnahme an der Johanniteraktion "Weihnachtstrucker"	2019	wird laufend umgesetzt			SMV	Über die Schule hinaus	1,2,3, 10
WP6	FairTrade -Gemeinde Markt Mering	Aufsummierung mit FairTrade-Umsetzung am Gymnasium Mering haben dem Markt zur Erlangung der Auszeichnung verholfen	2020	umgesetzt			Lehrkräfte und Schülerschaft	Über die Schule hinaus	8, 10, 11, 12, 17

WP7	Mehrere Insektenhotels	Stärkung der Insektendiversität	2020	umgesetzt			BNE-Team	Jahrgangsstufe	12, 13, 15
WP8	Beteiligung Jugendparlament	Entsendung von gewählten Schülern und Schülerinnen ins Jugendparlament	2020	wird laufend umgesetzt			SMV	Ganze Schule	4, 10, 16
WP9	Erste Hilfe Kurse	für zwei bis drei JGS sowie Lehrkräfte werden jährlich EHKurse angeboten/ durchgeführt	2020	wird laufend umgesetzt			Ramsmeier, BRK KV Aichach-Friedberg	Mehrere Jahrgangsstufen	3, 4, 5, 11, 16
WP10	Spendenlauf Unicef	Durchführung eines schulweiten Spendenlaufs, Erlös gesamt an Unicef gespendet	2021	umgesetzt			SMV, LK	Über die Schule hinaus	1, 2, 3, 4, 10, 16
WP11	Umwelt-AG	Besprechung und Experimente zu verschiedensten Themen der Umwelt und des Klimaschutzes	2022	wird laufend umgesetzt			Klatte-Asselmeyer, Umwelt-AG	AG	4, 12, 13, 15
WP12	P-Seminar "Integration"	Zusammenarbeit mit dem Fritz-Felsenstein-Haus zur Integration von Körper- und Mehrfachbehinderten	2018	wird laufend umgesetzt			P-Seminar, Fr. Missy	Klasse	4, 10, 16
WP13	Deutschklasse/ Geflüchtetenintegration	Neben Unterricht z.B. auch Angebot eines "Kleider- und Schulmaterialshops" in Form von Spenden	2022	wird laufend umgesetzt			Lehrkräfte, Eltern, Schülerschaft	Ganze Schule	1, 2, 3, 4, 10, 16
WP14	FairTrade AG	Erschließung von entwicklungspolitischen Themen in einer AG, Zusammenarbeit mit dem Weltladen Mering	2023	wird laufend umgesetzt			Jaekel, Kempster, Weltladen Mering	AG	1, 2, 5, 8, 10, 12, 17

Weitere Infos zu den 17 SDGs finden Sie z. B. hier: www.politischebildung.schule.bayern.de/bne/materialien-fuer-den-unterricht-zu-den-sdgs/ oder hier www.17ziele.de

3.10. Handlungsfeld Klimawandelanpassung

3.11. Handlungsfeld Kompensation

Nr.	Maßnahme	Beschreibung der Maßnahme und Form der CO ₂ -Einsparung	Start der Maßnahme	Status 1. Bewerbung 2025	Status 2. Bewerbung	Status 3. Bewerbung	Verantwortlich & Akteure für die Umsetzung	Reichweite	Kompensationsmenge pro Jahr	Ziel: Kompensation durchgeführt im Jahr
KO1	Kompensation der Restemissionen	entsprechend der von der Schülerschaft gewählten Projekte (s. KB6)		zukünftiger Termin			LK, SuS	Über die Schule hinaus	381,2 t CO ₂ e	2026
KO2	Kompensation der Restemissionen			zukünftiger Termin			LK, SuS	Über die Schule hinaus	379,0 t CO ₂ e	2027
KO3	Kompensation der Restemissionen			zukünftiger Termin			LK, SuS	Über die Schule hinaus	376,8 t CO ₂ e	2028
KO4	Kompensation der Restemissionen			zukünftiger Termin			LK, SuS	Über die Schule hinaus	374,5 t CO ₂ e	2029
KO5	Kompensation der Restemissionen			zukünftiger Termin			LK, SuS	Über die Schule hinaus	372,3 t CO ₂ e	2030
KO6	Kompensation der Restemissionen			zukünftiger Termin			LK, SuS	Über die Schule hinaus	370,1 t CO ₂ e	2031
KO7	Kompensation der Restemissionen			zukünftiger Termin			LK, SuS	Über die Schule hinaus	367,9 t CO ₂ e	2032
KO8	Kompensation der Restemissionen			zukünftiger Termin			LK, SuS	Über die Schule hinaus	365,6 t CO ₂ e	2033
KO9	Kompensation der Restemissionen			zukünftiger Termin			LK, SuS	Über die Schule hinaus	363,4 t CO ₂ e	2034

Summen									3351 t CO ₂ e	
--------	--	--	--	--	--	--	--	--	--------------------------	--

4. Der CO₂-Reduktionspfad der Schule

Zusammenfassung der CO₂-Einsparungsziele laut der im Klimaschutzplan hinterlegten Maßnahmen

Geplante Treibhausgaseinsparung laut Klimaschutzplan im Jahr 2034 gegenüber der ersten Treibhausgasbilanz 2024.	22,3 t CO ₂ e
---	--------------------------



Geplante prozentuale Einsparung im Vergleich zur ersten Treibhausgasbilanz	6%
--	----



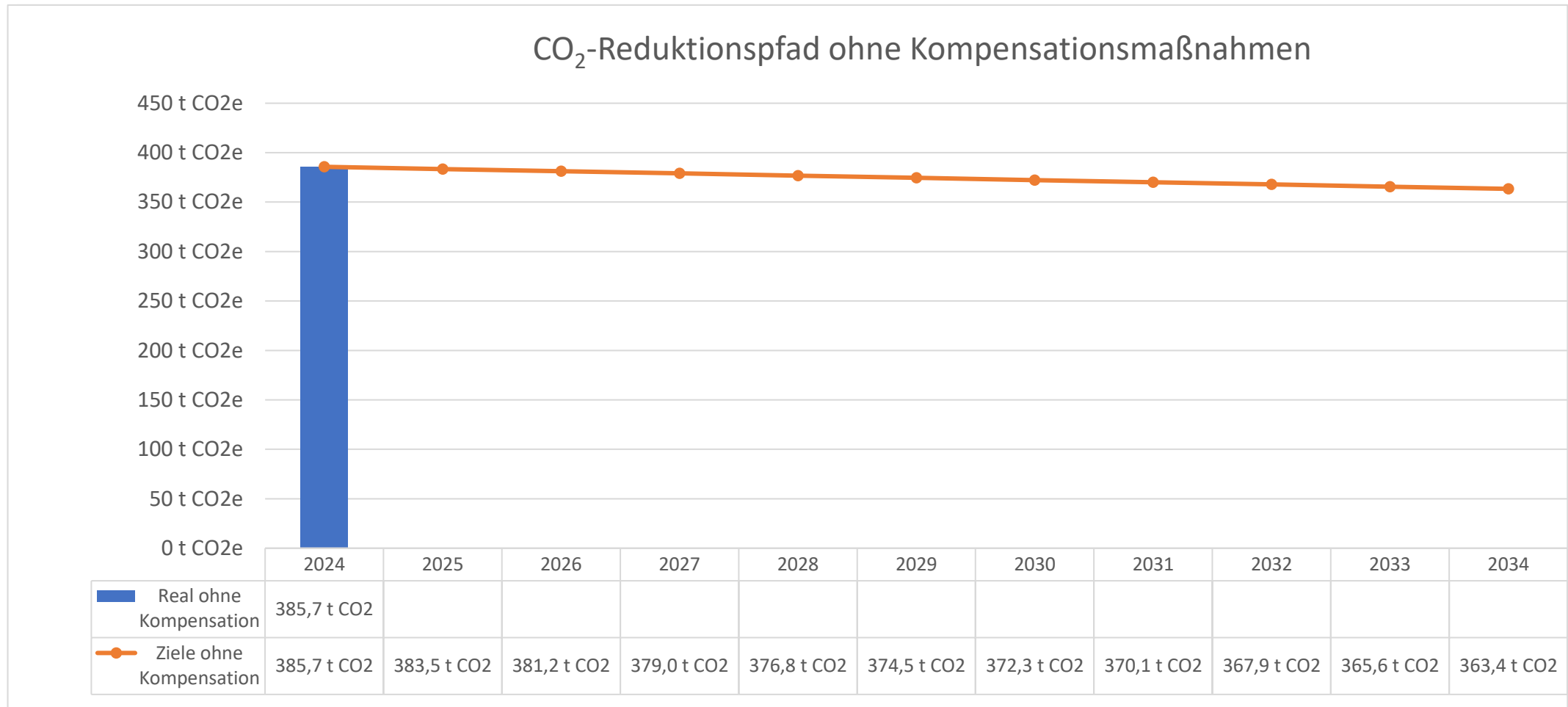
Durchschnittlich geplante Kompensationsmenge pro Jahr laut Klimaschutzplan bis 2034:	305 t CO ₂ e
--	-------------------------



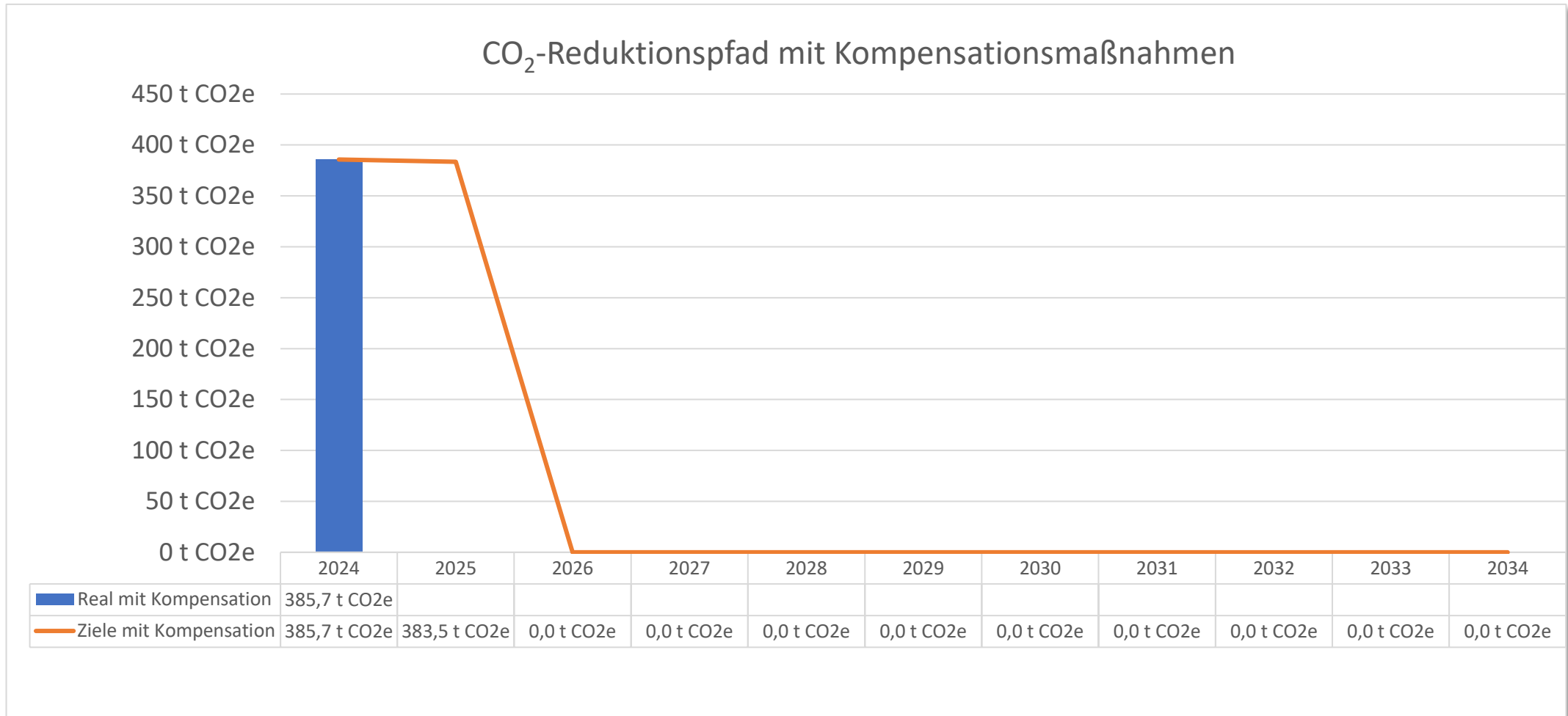
Ziele und reale Entwicklungen der Treibhausgasemissionen

	2024	2025	2026	2027	2028	2029	2030	2031	2032	2033	2034
CO ₂ -Emissionsziele der Schule laut Klimaschutzplan ohne Kompensationsmaßnahmen	385,7 t CO ₂ e	383,5 t CO ₂ e	381,2 t CO ₂ e	379,0 t CO ₂ e	376,8 t CO ₂ e	374,5 t CO ₂ e	372,3 t CO ₂ e	370,1 t CO ₂ e	367,9 t CO ₂ e	365,6 t CO ₂ e	363,4 t CO ₂ e
Tatsächliche Treibhausgasemissionen laut CO ₂ -Rechner für Schulen ohne Kompensationsmaßnahmen	385,7 t CO ₂ e										
CO ₂ -Emissionsziele der Schule laut Klimaschutzplan mit Kompensationsmaßnahmen	385,7 t CO ₂ e	383,5 t CO ₂ e	0,0 t CO ₂ e	0,0 t CO ₂ e	0,0 t CO ₂ e	0,0 t CO ₂ e	0,0 t CO ₂ e	0,0 t CO ₂ e	0,0 t CO ₂ e	0,0 t CO ₂ e	0,0 t CO ₂ e
Tatsächliche Treibhausgasemissionen laut CO ₂ -Rechner für Schulen mit Kompensationsmaßnahmen	385,7 t CO ₂ e										

CO₂-Reduktionspfad ohne Kompensationsmaßnahmen



CO₂-Reduktionspfad mit Kompensationsmaßnahmen



5. Ausblick

Seit der Gründung des Gymnasiums vor zehn Jahren ist bereits einiges geschehen, um Bildung für nachhaltige Entwicklung zu einem Teil des Schulalltags zu machen. Gemeinsam mit den verstetigten Projekten sowie weiteren Ideen der Beteiligten soll es in den kommenden Jahren gelingen, nicht nur an der eigenen Schule die Bedeutung des Gesamtprojekts zu festigen, sondern auch nach außen eine verstärkte Wirkung zu erzielen.

Schwerpunkte sollen dabei in den Bereichen Ernährung, Abfall und Strom liegen, da sie das Potential beinhalten, positiv auf die anderen Handlungsfelder einzuwirken.

Für Ersteres soll an einer ausgedehnten Begrünung rund um und im Schulhaus gearbeitet werden, was aufgrund von Feuerschutzbestimmungen und zur Verfügung stehendem Platz kreative Lösungen erfordern wird. Als Möglichkeit findet bereits eine Prüfung beispielsweise der Permakit-Hochbeete der Firma rocket edu statt. Ein Teil des Erfolges hängt hierbei jedoch nicht nur von der Beteiligung der Schulfamilie ab, sondern auch von der Annahme durch Personen von außen. Da der Pausenhof des Gymnasiums mit dem anschließenden Basketballplatz ein beliebter Treffpunkt – auch für Partys am Wochenende – ist und der Eingang der Turnhalle, die auch von Vereinen genutzt wird, direkt neben dem Schulgarten liegt, ist des Öfteren eine Ausbesserung, ein Säubern oder auch Neubau von Nöten, was den Fortschritt zuweilen zurücksetzt und mit Blick auf die Außenwirkung noch einer enormen Anstrengung bedürfen wird. Hilfreich für diese können die Planungen in Bezug auf die Sensibilisierung durch Fortbildungen, Hinweise und die Wirkung von kleinen Gesten werden. Ein Ziel wäre es, hierdurch ein Vorbildverhalten bei der Schülerschaft hervorzurufen, sodass diese ihr Wissen und Können auch in den privaten Bereich tragen.

Damit zusammenhängend ist das Handlungsfeld Abfall. Die Werte an sich sind zwar verhältnismäßig niedrig, was mitunter an einer bereits stattfindenden Mülltrennung liegt, allerdings sind noch Einsparungspotentiale vorhanden und könnten den Vorteil mit sich bringen, dass zugleich ein Bewusstsein für den Wert fremden Eigentums geweckt wird, was sich wiederum positiv auf die Sauberkeit rund um das Schulzentrum auswirken könnte.

Einen dritten Schwerpunkt wird das Handlungsfeld Strom einnehmen, wobei im Zentrum die Optimierung der Zeitschaltung sowie ein größeres Bewusstsein für die Abschaltung nicht benötigter Geräte stehen soll. Da für den Bereich Strom der hohe Wert unter anderem auf den Stromtarif zurückzuführen ist, soll neben den Bemühungen zur Senkung des Verbrauchs, die Möglichkeit der Umstellung auf einen Tarif mit Neuanlagenförderung geprüft werden.

Wenngleich die angeführten Anstrengungen und Planungen ein nicht zu unterschätzendes Potential für die Verringerung der Emissionen mit sich bringen, wird für das Erreichen einer Klimaneutralität die Kompensation durch geförderte Projekte nicht ausbleiben können. Um die Machbarkeit und vor allem Möglichkeit der Aufrechterhaltung prüfen sowie in einem langfristigen, mit der Schülerschaft entwickelten Plan gewährleisten zu können, stellt das Jahr 2026 den nächsten großen Meilenstein dar.

6. Anhang

In Kapitel 3 wurden für einzelne Maßnahmen CO₂-Einsparpotentiale genannt. Sie bilden die Grundlage zur Erstellung des CO₂-Reduktionspfades, der in Kapitel 4 vorgestellt wurde. Im Folgenden werden die zur Berechnung nötigen Annahmen beschrieben.

Berechnete CO₂-Einsparpotentiale zu den einzelnen Handlungsfeldern

Abfall

Maßnahmen, die zur Berechnung von CO ₂ -Reduktionen geeignet sind	Zugehörige Maßnahme im Klimaschutzplan	Aktueller Müllverbrauch pro Jahr	Geplante Einsparung pro Jahr in %	Geplante CO ₂ -Reduktion pro Jahr
Papiermüll reduzieren (Einheit m ³)	AF5	114,0 m ³	10%	49 kg CO ₂ e
Restmüll reduzieren (Einheit m ³)	AF10	41,1	10%	9 kg CO ₂ e
				0 kg CO ₂ e

Einkauf

Maßnahmen, die zur Berechnung von CO ₂ -Reduktionen geeignet sind	Zugehörige Maßnahme im Klimaschutzplan	Aktueller Papierverbrauch pro Jahr	Geplante Einsparung bzw. geplante Umstellung pro Jahr in %	Geplante CO ₂ -Reduktion pro Jahr
Kopierpapier: Papierverbrauch reduzieren (Recycling)	EK3	554 000 Blätter	10%	204 kg CO ₂ e
				0 kg CO ₂ e

Ernährung

Maßnahmen, die zur Berechnung von CO ₂ -Reduktionen geeignet sind	Zugehörige Maßnahme im Klimaschutzplan	Aktueller Verbrauch pro Jahr	Geplante Einsparung bzw. geplante Umstellung pro Jahr in %	Geplante CO ₂ -Reduktion pro Jahr
Mensa: Fleischgerichte durch vegetarische Gerichte ersetzen	ER3	4 233 Blätter	10%	339 kg CO ₂ e
				0 kg CO ₂ e

Mobilität

Maßnahmen, die zur Berechnung von CO ₂ -Reduktionen geeignet sind	Zugehörige Maßnahme im Klimaschutzplan	Anzahl der Personenkilometer im letzten Jahr (Vgl. z. B. CO ₂ -Rechner für Schulen)	Geplante Einsparung pro Jahr in %	Geplante CO ₂ -Reduktion pro Jahr
				0 kg CO ₂ e
				0 kg CO ₂ e

Strom

Maßnahmen, die zur Berechnung von CO ₂ -Reduktionen geeignet sind	Zugehörige Maßnahme im Klimaschutzplan	Elektrischer Energiebedarf im letzten Jahr in kWh (Netzbezug)	Geplante Einsparung pro Jahr in %	Geplante CO ₂ -Reduktion pro Jahr
Strom sparen (Tarifart: Dt. Strommix oder Ökostrom ohne Neuanlagenförderung)	ST5	345 141 kWh	10%	15 117 kg CO ₂ e

Wärme

Maßnahmen zur Senkung des Wärmebedarfs	Zugehörige Maßnahme im Klimaschutzplan	Wärmebedarf im letzten Jahr in kWh (Nutzenergie, z. B. laut Wärmemengenzähler)	Aktuelle Heizung an Ihrer Schule	Geplante Einsparung pro Jahr in %	Geplante CO ₂ -Reduktion pro Jahr
Raumtemperatur im ganzen Gebäude senken	WÄ7	548 760 kWh	Fernwärme (Biogas)	Absenkung um 1°C	6 585 kg CO ₂ e
					0 kg CO ₂ e